Publikation der Monumenta
aber aus ~~einem~~ einheitlichen
Rücksichten (und Verzicht der Gesichtspunkt) von der „zeitgeschichtlich-moralischen
~~oder~~ Bedeutung der einzelnen Artikel)
unternommen zu werden der
Idee, um der wissenschaftlichen, zugleich
fortschrittlichen, zugleich
historischen Gesichtspunkt
zu erhalten.

Mit dem Fortschritt und
der zweite Bedenkens Grund
insofern zusammen, als auch
nach Durchführung der historisch-
editorischen Kritik aus dem
Editionsplan immerhin Material das
zu beweisen Rothes übrig
bleiben wird, daß die gesamte Werk-
statt der Monumenta noch auf
lange Zeit hinaus geöffnet
zu bleiben hätte und also bis
ab Pfingstfest unter Belästigung
wird. Den ~~zu~~ ersten Grundsätzen
bedenken aber steht bis bevorzugen
lassen, wenn die Fortlassung
des Unternehmens in der Weise
herbeigeführt wird, daß man auf
die Geschichtsquellen der letzten
250 Jahre des Mittelalters
zwar einst in Bausch und Bogen
verzichtet, doch aber innerhalb
dieser Masse, [nicht Vorbehalt
nach großen und klaren, nicht
Willkür und Unterscheidung aus
scharfsichtigen Gesichtspunkten (Vorzüge)
entscheiden sich entschieden.

[~~und~~ weiter aber
auch innerhalb der
Geschichtsquellen
des früheren Mittelalters,

Der jetzige Zustand,
in welchem die Monumenta Ger-
maniae [ihren alten Anspruch
~~ihr~~ alten Versprechen und, alles

Rücksichten

Schonung erfordern,

Material bis zum Jahre 1500
zu ~~[illegible]~~ sammeln, ist
vor allem in Anbetracht der
Tatsache unhaltbar und ver-
jährt, daß zahlreiche andere
gelehrte Vereinigungen
damit ~~[illegible]~~ dieser ~~Mo-~~
~~von Altertum~~ ~~[illegible]~~ es dennoch
an den Monumenta be-
teiligten, aber von der Zentraldirektion
abhängig und ~~[illegible]~~ mit
Erfolg angebaut haben.
Die Zentraldirektion gleicht
darin dem ~~[illegible]~~ Kaiser
des alten Reichs, dessen Kanzlei
sich sammelt, diesem Kaiser-
tum, das durch jenes einen
Teiler der Krone ~~[illegible]~~ von der Kanzlei
zuerst Reichsgebiete, die Morelsa Imperii, verlor-
zurückbringen versprach, ohne
daß dies in Wirklichkeit
[Reichen] schon schwerlich Versprechen
jemals erfüllt worden ist.
Die Morelsa vom Arbeitspro-
gramm der Monumenta, die Urkun-
denbücher, die andern ~~[illegible]~~
~~Bestimmungen~~ Gebiete an sich
gerissen haben, sind, um wenigstens die
wichtigsten zu nennen: das
großes Corpus ~~[illegible]~~ der deutschen Reichs-
tagsakten seit 1378, die
Sammlung der deutschen Städte-
chroniken des ausgehenden Mittel-
alters, die Sammlung der
Prozesse und Akten der Konzils-
tage von 1256 bis 1430", können
~~[illegible]~~ sozusagen gelten durch die
historische Kommission bei der
Münchener Akademie der Wissen-